

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 30.08.2026, 07:00 Uhr

Vereinzelt Gewitter; vermehrt von Süd auf West drehende Windböen, exponiert auch stürmische Böen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein kleinräumiges Nordseetief zieht über Dänemark ostwärts. Mit einer auffrischenden Südwest- bis Westströmung fließt dabei mäßig warme und vermehrt zu Niederschlägen neigende Meeresluft nach Norddeutschland.

GEWITTER:

Von Sonntagfrüh bis -mittag an der Nordsee vereinzelt starke Gewitter mit stürmischen Böen bis 65 km/h (Bft 8), vereinzelt Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) und Starkregen bis 15 l/qm in kurzer Zeit gering wahrscheinlich.

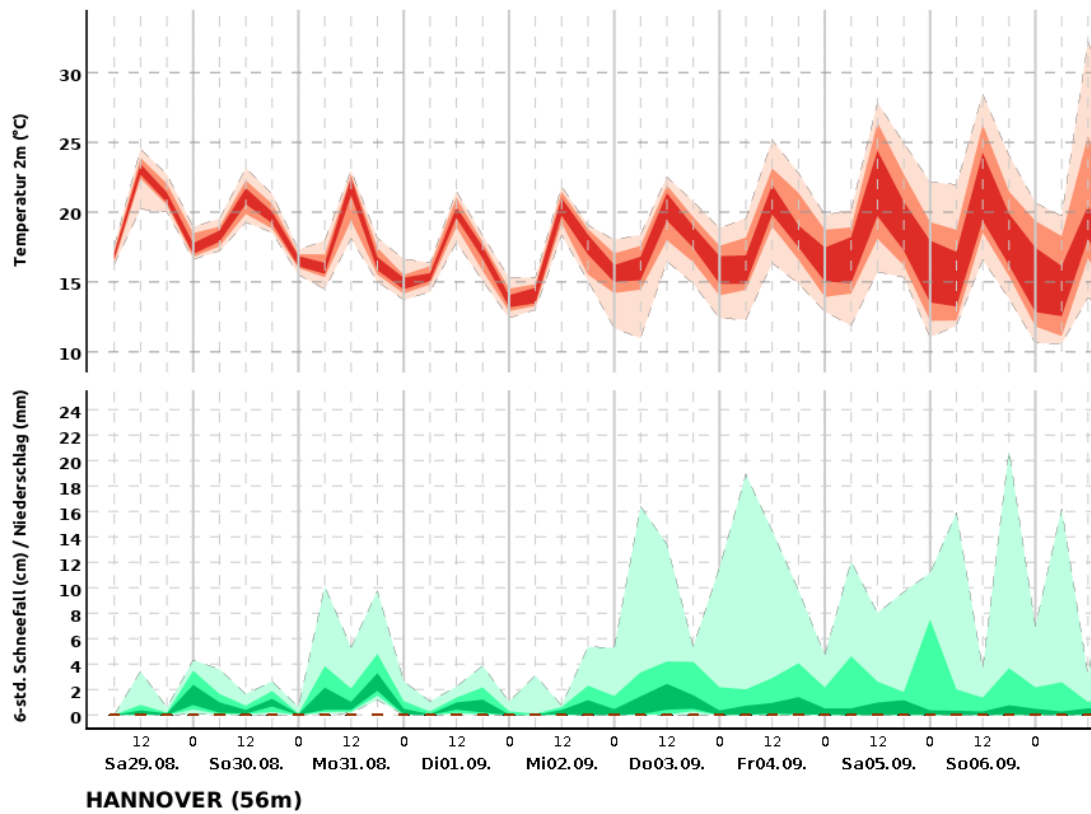
Ab Montagfrüh von Westen her erneut ansteigende Neigung zu starken Gewittern mit ähnlichen Begleiterscheinungen. Tagsüber im gesamten Binnenland sowie an der Küste verbreitet und wiederholt durchziehend, lokal auch Mengen bis 20 l/qm in kurzer Zeit nicht ausgeschlossen. Im Laufe des Abends dann langsam ostwärts abziehend und abklingend.

WIND:

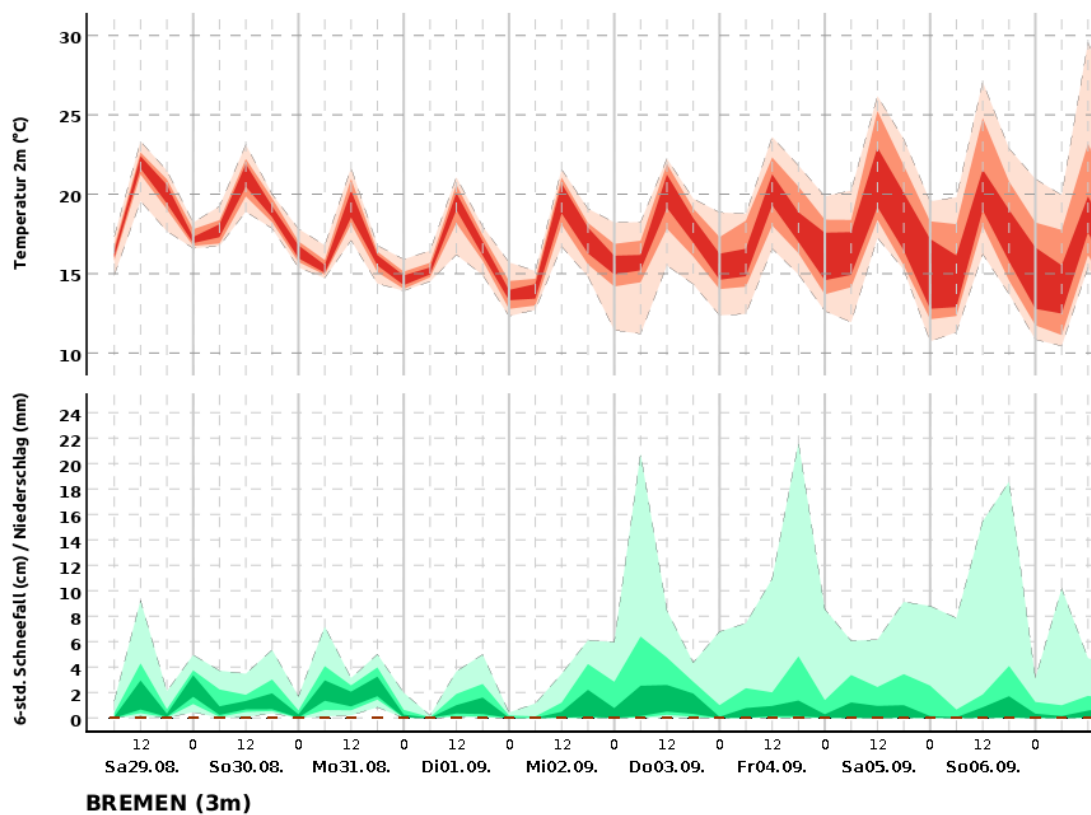
Zunächst an der Nordsee Windböen um 60 km/h (Bft 7), exponiert auch stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) aus Südwest. Im Laufe des Samstagmorgens und -vormittags von Westen her auf das gesamte Binnenland übergreifend mit Böen um 55 km/h (Bft 7) bis exponiert 65 km/h (Bft 8). Dabei im Tagesverlauf auf West drehend und ab dem Nachmittag dann von West nach Ost nachlassend.

Montagfrüh und -vormittag erneut von Westen her vermehrt Windböen aus südwestlichen Richtungen sowohl an der Küste als auch im Binnenland. Vor allem im Bergland exponiert auch zeitweise stürmische Böen. Zum Abend hin auf West drehend und nachlassend, an der Nordsee noch zeitweise weitere Windböen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



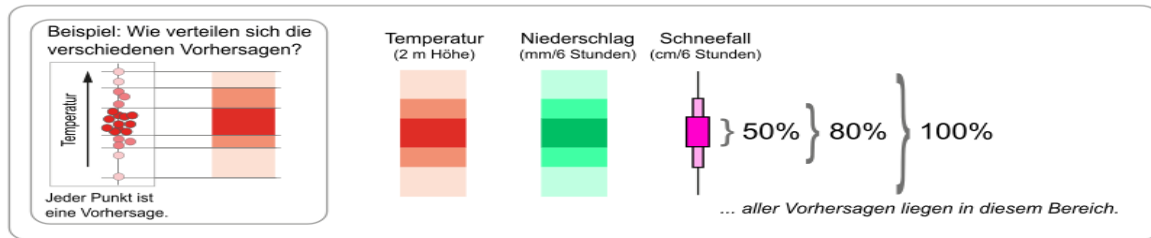
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 30.08.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA